

	UV	BF/ SB	BWK	LB	IF	SK	MK	UK	LB
1	<b>Wir trainieren fürs Sportabzeichen – einen LA-mehrkampf vorbereiten und durchführen</b>	3 LA	Techniken einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin optimieren und einen LA-Vierkampf (mit einer Ausdauerleistung) organisieren und durchführen	Überprüfung von Weiten und Höhen (s. Bewertungstabelle S II) sowie der Ausführungsqualität	d	zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern	Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen	Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (konditionelle/koordinationale Fähigkeiten) hin beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr.
2	<b>Laufen, Passen, Schießen – Förderung der technischen Grundfertigkeiten im Fußball</b>	7 FB	Angemessen agieren: technisch-kordinative Fertigkeiten reflektiert anwenden und Übungssituationen gestalten	Demonstration und Beobachtung im Spiel	a)	unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben	Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden	unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., Auswahl, Gestaltung und Durchführung von adäquaten Übungsformen
3	<b>Fußball im Rhythmus – Eine Bewegungsgestaltung im Fußball entwickeln</b>	7 FB	Gestaltung von Dribbel-, Pass- und Schusskombinationen in der Gruppe auf Basis verschiedener Gestaltungskriterien	Präsentation der Gestaltung	b	Ausführungs- und Gestaltungskriterien bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern		Präsentationen kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., kriteriengeleitetes Feedback zu Präsentationen von Mitschülern

	UV	BFSB	BWK	LB	IF	SK	MK	UK	LB
4	<b>Verbesserung der individual- taktischen Fertigkeiten im Fußball</b>	7 FB	grundlegende Spielsituationen mithilfe von individualtaktisch angemessenem Wettkampferhalten bewältigen	Beobachtung im Spiel	d, e	die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern	Wettkampfregeleln erläutern und passend zur Anforderung der Spielsituation begründet verändern können  individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen	die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., Auswahl, Gestaltung und Durchführung von adäquaten Übungsformen
5	<b>Ausdauer trainieren</b>	3 LA	Individuelle Erstellung eines Trainingsplans unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Wirksamkeit von Trainingsprozessen mit dem Ziel der langfristigen Leistungssteigerung im ausdauernden Laufen	Leistungsüberprüfung	d, f	physiologische Anpassungsprozesse durch Training erläutern  gesundheitsfördernde und gesundheits-schädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern	Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen  die Entwicklung der individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z. B. Trainingstagebuch)	positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenzen Körperbildern beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., Traininstagebuchauswertung

	UV	BFSB	BWK	LB	IF	SK	MK	UK	LB
6	<b>Verbesserung der gruppen- taktischen Fertigkeiten im Fußball</b>	7 FB	grundlegende Spielsituationen mithilfe von gruppentaktisch angemessenem Wettkampferhalten bewältigen (Agieren im System 2:2,1:2:1, 1:3 im Kleinfeldspiel)	Beobachtung im Spiel	d, e	die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern	Wettkampfgeln erläutern und passend zur Anforderung der Spielsituation begründet verändern können  gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen	die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., Auswahl, Gestaltung und Durchführung von adäquaten Übungsformen
7	<b>Wie unfair kann Fußball sein !? – Umgang mit Sieg und Niederlage</b>	7 FB	Handlungssteuerung unter versch. psychischen Einflüssen im Spiel mit ungleichen Leistungsvoraussetzungen	bewertungsfreier Raum!	c, (e)	Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern	Wettkampfgeln begründet abändern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden	die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., Gestaltung von fairen Spielsituationen bei ungleichen Voraussetzungen
8	<b>Bewegungsspiele aus unterschiedlichen Kulturkreisen</b> (z.B. Flag Football, Baseball, Faustball, Frisbee, Indica, Korbball, Prellball, Rugby, Ringtennis usw.)	7 Sportspiele	Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen	Spielbeobachtung	e (Kooperation und Konkurrenz)	die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern	Wettkampfgeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden	die Eignung von einzelnen Sportspielen allgemein sowie von einzelnen Regeln im Speziellen beurteilen	Vorstellung von Spielen und schriftliche Ausarbeitung (Handout)